

Die Societas Europaea (SE)

**Analyse der geplanten Rechtsform und
ihre Nutzungsmöglichkeiten für eine europäische
Konzernunternehmung**

Von

Martin Wenz



Duncker & Humblot · Berlin

Inhalt

A. Die Societas Europaea als Rechtsform zur Schließung der Lücke zwischen der wirtschaftlichen Realität und den rechtlichen Gegebenheiten im EG-Binnenmarkt	1
I. Die grundlegende Bedeutung von Rechtsformen für die Betriebswirtschaftslehre und die Rechtswissenschaft	1
II. Das Problem der fehlenden europäischen Rechtsform auf der Ebene des EG-Binnenmarkts und erste Lösungsansätze	4
III. Der Aufbau der Arbeit und der Gang der Untersuchung	7
B. Grundlagen der Societas Europaea	10
I. Entwicklungsgeschichte der Societas Europaea	10
II. Das Recht der Societas Europaea	17
1. Das Recht der Europäischen Gemeinschaften	17
2. Rechtsgrundlage des Verordnungsvorschlags über das Statut der Societas Europaea (SE-VO) im primären Gemeinschaftsrecht	19
a) Art. 235 EWGV	19
b) Art. 100a EWGV	20
3. Rechtsgrundlage des Richtlinienvorschlags zur Ergänzung des Statuts der Societas Europaea hinsichtlich der Stellung der Arbeitnehmer (AN-RL) im primären Gemeinschaftsrecht	24
4. Zusammenfassende Stellungnahme zu den Rechtsgrundlagen des Verordnungs- und Richtlinienvorschlags	25
5. Rechtssystematik des Verordnungs- und Richtlinienvorschlags	27
a) Europäisches Gemeinschaftsrecht	28
aa) Der Regelungsgegenstand des Verordnungsvorschlags	28
bb) Unmittelbare Verweisungen des Verordnungsvorschlags auf bereits verabschiedete EG-Richtlinien	28
cc) Der Regelungsgegenstand des Richtlinienvorschlags	28
dd) Unmittelbare Verweisungen des Richtlinienvorschlags auf bereits verabschiedete EG-Richtlinien	29
b) Nationales Recht der Mitgliedstaaten	29
aa) Ausführung der Verordnung und der Richtlinie durch die Mitgliedstaaten	29

bb) Verweisungen des Verordnungsvorschlags auf nationales Recht	30
cc) Verweisungen des Richtlinienvorschlags auf nationales Recht	32
c) Zusammenfassende Stellungnahme zur Rechtssystematik des Verordnungsvorschlags	32
III. Zielsetzung und Gründe der Schaffung einer supranationalen europäischen Rechtsform der Societas Europaea	35
C. Analyse des Regelungsinhalts des Statutvorschlags für die Societas Europaea und der ihm ergänzenden europäischen und nationalen Bestimmungen	45
I. Wesensmerkmale und allgemeine Bestimmungen der supranationalen europäischen Rechtsform der Societas Europaea	45
II. Voraussetzungen, Möglichkeiten und Durchführung der Gründung einer Societas Europaea	51
1. Gründung einer Societas Europaea durch Verschmelzung	52
2. Gründung einer Societas Europaea durch Errichtung einer übergeordneten Holdinggesellschaft	58
3. Gründung einer Societas Europaea durch Errichtung einer Tochtergesellschaft	61
a) SE-Gründung durch Errichtung einer gemeinsamen Tochtergesellschaft	61
b) Gründung einer SE als Tochtergesellschaft einer anderen SE	62
4. Gründung einer Societas Europaea durch Umwandlung einer Aktiengesellschaft nationalen Rechts in eine Societas Europaea	62
5. Kritische Würdigung der Gründungsmöglichkeiten einer Societas Europaea ..	64
III. Vermögensordnung der Societas Europaea	69
1. Kapital der Societas Europaea	69
a) Begriff und Funktionen des gezeichneten Kapitals	69
b) Aufbringung, Bestand und Veränderung des gezeichneten Kapitals	69
aa) Garantie und Sicherung des gezeichneten Kapitals	70
bb) Änderungen des gezeichneten Kapitals	71
2. Aktien der Societas Europaea	71
3. Sonstige Finanzmittel und Wertpapiere der Societas Europaea	72
IV. Organstruktur der Societas Europaea	72
1. Wahlrecht zwischen dualistischem und monistischem System der Leitung und Überwachung der Societas Europaea	75
a) Gemeinsame Bestimmungen zum dualistischen und monistischen System der SE	76
b) Dualistisches Leitungs- und Überwachungssystem	78
c) Monistisches Leitungs- und Überwachungssystem	80

2. Funktionen und Kompetenzen der Eigentümer der Societas Europaea in der Hauptversammlung	82
V. Die vierte und siebente EG-Richtlinie als Grundlage der externen Rechnungslegung der Societas Europaea	
1. Anwendung und Rangfolge der europäischen und nationalen Rechnungslegungsvorschriften auf den Einzel- und Konzernabschluß der Societas Europaea	88
2. Probleme der Vergleichbarkeit des Einzel- und Konzernabschlusses einer Societas Europaea und einer Aktiengesellschaft nationalen Rechts	90
a) Wahlrechte der vierten und siebenten EG-Richtlinie	91
b) Unterschiede der externen Rechnungslegung durch Richtlinienlücken ...	92
c) Die Auslegung der Generalnormen des Einzel- und Konzernabschlusses einer SE und einer Aktiengesellschaft nationalen Rechts	93
3. Betrachtung einzelner bedeutsamer Unterschiede im Jahresabschluß und Lagebericht einer Societas Europaea und einer Aktiengesellschaft nationalen Rechts	95
a) Gliederung und Ausweis	95
b) Ansatz und Bewertung	96
c) Anhang und Lagebericht	99
4. Vergleich zwischen dem Konzernabschluß und dem Konzernlagebericht einer Societas Europaea und einer Aktiengesellschaft nationalen Rechts als Muttergesellschaft	99
5. Möglichkeit einer Societas Europaea zur Bilanzierung in ECU	100
6. Kritische Würdigung der Regelungen des Einzel- und Konzernabschlusses der Societas Europaea im Hinblick auf das Ziel der vierten und siebenten EG-Richtlinie	106
VI. Prüfung und Offenlegung (Publizität) des Einzel- und Konzernabschlusses der Societas Europaea	
VII. Das Fehlen eines eigenständigen Konzernschutzrechts der Societas Europaea als wesentlicher Mangel des Verordnungsvorschlags über das Statut einer Societas Europaea	107
1. Systematisierung des Konzernrechts	111
2. Notwendigkeit eines eigenständigen Konzernschutzrechts für die Societas Europaea	112
3. Regelungen des Konzernschutzrechts im Statut der Societas Europaea	113
4. Kritische Würdigung der Regelungen des Konzernschutzrechts für eine Societas Europaea	115

VIII. Steuerliche Behandlung der Societas Europaea	117
1. Nationales Recht und EG-Richtlinien als Grundlage der steuerlichen Behandlung der Societas Europaea	117
a) Ertragsteuerliche Behandlung der SE	118
aa) Steuerliche Fusionsrichtlinie als unabdingbare Voraussetzung der Gründung einer SE	118
bb) Steuerliche Probleme der grenzüberschreitenden Sitzverlegung einer SE im EG-Binnenmarkt	131
cc) Laufende Besteuerung des Ertrags einer SE	134
b) Substanz- und verkehrsteuerliche Behandlung der SE	142
2. Besonderheiten des Bilanzsteuerrechts der Societas Europaea	144
a) Analyse des Grundsatzes der Maßgeblichkeit	144
b) Analyse des Grundsatzes der umgekehrten Maßgeblichkeit	147
c) Mögliche Änderungen im Bilanzsteuerrecht der SE durch die geplante EG-Richtlinie zur Harmonisierung der steuerlichen Vorschriften über die Gewinnermittlung	148
3. Kritische Würdigung der steuerlichen Behandlung der Rechtsform einer Societas Europaea und Notwendigkeit eines Konzepts der Binnenmarktbesteuerung	150
IX. Sondertatbestände des Statuts der Societas Europaea	153
1. Auflösung der Societas Europaea	153
2. Liquidation der Societas Europaea	154
3. Insolvenz der Societas Europaea	155
4. Sonstige Bestimmungen des Statuts der Societas Europaea	156
X. Regelungsinhalt des Richtlinievorschlags hinsichtlich der Stellung der Arbeitnehmer (AN-RL) als Ergänzung des Vorschlags über das Statut der Societas Europaea	157
1. Mitbestimmungsmodelle der AN-RL als abgeleitetes Unternehmenswahlrecht	159
2. Wahlverfahren der Mitbestimmungsmodelle	162
3. Probleme der Gleichwertigkeit der Mitbestimmungsmodelle	165
4. Probleme in der Kontinuität der Mitbestimmungsmodelle bei der grenzüberschreitenden Sitzverlegung einer Societas Europaea	167
D. Einsatzmöglichkeiten der Rechtsform einer Societas Europaea für eine europäische Konzernunternehmung	170
I. Die europäische Konzernunternehmung	170
1. Abgrenzung von Konzernunternehmungen gegenüber anderen Formen der Verbindung von Unternehmen	170

2. Begriff der Konzernunternehmung	172
3. Systematisierung der verschiedenen Arten von Konzernunternehmungen	173
II. Die Societas Europaea als zusätzliche Rechtsform für die strategische Planung der Rechtsstruktur einer wirtschaftlich europäischen Konzernunternehmung ...	176
III. Die Zusammenführung von Unternehmungen und Konzernunternehmungen zu einer europäischen Konzernunternehmung durch die Errichtung einer Societas Europaea als Holdinggesellschaft	180
1. Der gescheiterte europäische Zusammenschluß von Hoesch und Hoogovens	180
a) Gründe für die Errichtung des europäischen Unternehmensverbundes ..	180
b) Durchführung und Funktionsweise des europäischen Unternehmensver- bundes	181
c) Gründe für das Scheitern des europäischen Unternehmensverbundes ..	185
2. Einsatzmöglichkeiten der Rechtsform einer Societas Europaea als Holding- gesellschaft zur Herstellung einer wirtschaftlich und rechtlich europäischen Konzernunternehmung	186
a) Lösungsvorschlag I	187
b) Lösungsvorschlag II	188
3. Vorteile des Einsatzes der Rechtsform einer Societas Europaea bei der Er- richtung einer europäischen Konzernunternehmung	189
IV. Die Zusammenführung von kooperierenden Unternehmungen und Konzernun- ternehmungen zu einer europäischen Teilkonzernunternehmung durch die Er- richtung einer Societas Europaea	191
1. Die europäische Airbus-Kooperation	192
2. Einsatzmöglichkeiten der Rechtsform einer Societas Europaea zur Umstruk- turierung der Airbus-Kooperation in eine rechtlich und wirtschaftlich euro- päische Teilkonzernunternehmung	194
3. Vorteile und Probleme des Einsatzes der Rechtsform einer Societas Euro- paea bei der Weiterentwicklung der europäischen Airbus-Kooperation zu einer europäischen Teilkonzernunternehmung	196
E. Schlußbetrachtung und Ausblick	199
Literatur	205
Rechtsquellen	222